

Umgang mit Betriebs- und Heizkostenabrechnungen im Bereich des SGB II

Termin/e

Plätze verfügbar: 27.10.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Hannover

Plätze verfügbar: 07.10.2027, 09:00 - 16:00 Uhr

Hannover

Teilnahmeentgelt

275 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Umsatzsteuer.

In Theorie und Praxis des Bürgergeldes nach dem SGB II hat sich das Thema „Kosten der Unterkunft und Heizung“ als eines der schwierigsten Themen herausgestellt.

In diesem Seminar sollen die Auswirkungen von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen auf die Grundsicherungsleistungen nach § 22 SGB II und der korrekte Umgang mit diesen Abrechnungen in der Praxis vertiefend besprochen werden. Das Thema wird den Seminarteilnehmenden unter Berücksichtigung der Rechtsprechung praxisgerecht mit vielen Berechnungsbeispielen näher erläutert.

Dozierende/r

Lutz Wittler, ehemals Jobcenter Bielefeld und Bundesministerium für Arbeit und Soziales Berlin



Inhalt

Umgang mit Nachforderungen aus Heiz- und Betriebskostenabrechnungen im SGB II

Abgrenzung von Abrechnungen nach § 22 Abs. 1 SGB II zu Schulden nach § 22 Abs. 8 SGB II

Beantragung der Übernahme von Nachforderungen

Nachforderungen als Erhöhung des Bedarfs nach § 22 Abs. 1 SGB II

Zeitpunkt des Entstehens und Auf-teilung der Nachforderung in der Bedarfsgemeinschaft

Nachforderungen bei Umzügen und bei unangemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung

Nachforderungen als Änderung der Verhältnisse nach § 48 SGB X

Umgang mit Guthaben aus Heiz- und Betriebskostenabrechnungen im SGB II

Rechtliche Einordnung der Guthaben als Einkommen

Absetzungszeitpunkt, Absetzungshöhe und Verteilung in der Bedarfsgemeinschaft

Berücksichtigung von Guthaben bei unangemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung

Fiktive bzw. rechnerische Guthaben inkl. Guthaben in Privatinsolvenz

Guthaben als Änderung der Verhältnisse nach § 48 SGB X



Nutzen

In Theorie und Praxis des Bürgergeldes nach dem SGB II hat sich das Thema „Kosten der Unterkunft und Heizung“ als eines der schwierigsten Themen herausgestellt. Dabei hat sich der Umgang mit Betriebs- und Heizkostenabrechnungen u. a. auf Grund von Entscheidungen des Bundessozialgerichtes zu einem speziellen vielschichtigen Themenkomplex entwickelt; das gilt sowohl für Nachforderungen als auch für Guthaben, wobei bei den Guthaben noch deren unterlassene / verspätete Mitteilung und die Rückabwicklung der dadurch entstandenen rechtswidrigen Leistungen hinzukommen.

In dem Seminar sollen vertiefend die Auswirkungen von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen auf die Grundsicherungsleistungen nach § 22 SGB II und der korrekte Umgang mit diesen Abrechnungen in der Praxis besprochen werden. Das Thema wird den Seminarteilnehmer/-innen unter Berücksichtigung der Rechtsprechung praxisgerecht mit vielen Berechnungsbeispielen näher erläutert.



Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen aus Leistungsbereichen von Jobcentern (gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger)



Arbeitsmittel und Methodik

Vortrag, Diskussion

Gesetzestext SGB II



Hinweise



Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.



Kontakt

Frau Astrid Meinen

Telefon: 0511 1609-6025

E-Mail: [astrid.meinen\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:astrid.meinen(at)nsi-hsvn.de)